



*Sämtliche Fotos: Christoph Müller-Girod*

**Die glücklichen Gewinner (von links nach rechts): Hansook Kwon (Klavier, Klasse Bernhard Wambch) - Jihye Lee (Klavier, Klasse Boris Bloch) - Christian Fritz (Klavier, Klasse Till Engel) - Aytekin Tekmen (Klavier, Klasse Johanna Zyla-Dammers) - Franziska Fait (Gesang, Klasse Christian Schotenrohr) - Danja Huang (Klavier, Klasse Caroline Schröder) - Henrike Janssen (Querflöte, Klasse Petra Falk)**

# Förderpreis 2010

## für junge Musiker der Niederrheinischen Musik- und Kunst- schule und der Folkwang Universität

**„Die Engel in Duisburg sind weiblich“. So ganz recht hatte OB Adolf Sauerland in seiner Begrüßungsansprache nicht. Auch wenn die weiblichen Teilnehmer des diesjährigen Musikwettbewerbs der Köhler-Osbahr-Stiftung den Großteil der Förderpreisgelder abräumten, konnten sich die Leistungen der beiden männlichen Preisträger nicht minder hören lassen.**

Zum 24. Mal schüttete die Köhler-Osbahr-Stiftung insgesamt 7.500 Euro an junge Musiker aus, die in internen Wettbewerben der Niederrheinischen Musik- und Kunstschule sowie der Folkwang Universität bestimmt werden. Angesichts der hohen Anforderungen hielt sich die Anzahl der Bewerbungen in Grenzen. Sieben Musikschüler und neun Studenten stellten sich den Jurys. Die insgesamt sieben Preisträger konnten in einem Preisträgerkonzert im voll besetzten Theaterfoyer von der Qualität der Entscheidungen überzeugen.



*Hansook Kwon aus der Klasse Bernhard Wambach erhielt aus den Händen von Oberbürgermeister Adolf Sauerland den 1. Förderpreis aus dem Kreis der Folkwang-Studenten*

In der Tat ließen die Sieger beider Ausbildungsstätten ein erfreulich hohes Niveau hören, das Kulturdezernent Karl Janssen in seiner Überzeugung bekräftigte, dass ungeachtet aller Sparzwänge die Förderung junger Menschen unbedingte Priorität verdiente. Nimmt man die Äußerung Ernst, dürfte die Zukunft der Niederrheinischen Musik- und Kunstschule gesichert sein.

Der mit 2.500 Euro am höchsten dotierte 1. Förderpreis der Folkwang-Studenten ging an die Koreanerin **Hansook Kwon**, die mit einer brillanten Interpretation

eines extrem schwierigen Messiaen-Stücks begeisterte. Gefolgt von ihrer Landsmännin **Jihye Lee** und dem Deutschen **Christian Fritz**, die mit Werken von Chopin und Beethoven überzeugten.



*Dem 2. Förderpreis der Folkwang-Studenten erspielte sich Jihye Lee aus der Klasse Boris Bloch*



*Dritter im Folkwang-Bunde ist Christian Fritz aus der Klasse Till Engel*



*Prof. Till Engel: Jury-Vorsitzender der Folkwang-Auswahl*

Hochwertig ging es auch bei den jüngeren Teilnehmern der Niederrheinischen Musikschule zu. Hier gewann das Duo **Henrike Janissen** und **Danja Huang** (Flöte und Klavier) mit einer erstaunlich perfekt abgestimmten Darstellung komplexer Vogel-

stimmen-Improvisationen von Takacs. Neben der Sängerin **Franziska Fait** und dem türkisch-stämmigen Pianisten **Aytekin Tekmen**, die mit Vorträgen von Grieg und Chatschaturian gefielen. Aytekin, der sich mit Leidenschaft der westlichen klassischen Musik verschrieben hat, kann zudem als Vorbild einer gelungenen kulturellen Integration gewürdigt werden.



*Danja Huang und Henrike Janissen errangen den 1. Förderpreis für die Niederrheinische Musikschule in der Altersklasse 1 bis 15 Jahre*



*Den 2. Förderpreis in der Altersstufe 1 sicherte sich die Sängerin Franziska Fait*



*In der Altersstufe 2 (über 15 Jahre) gewann Aytekin Tekmen einen Förderpreis.*



**S**eit elf Jahren wird vergibt die Köhler-Osbahr-Stiftung in Verbindung mit der Stadt **Preise für besondere musikpädagogische Leistungen**. Diesmal kamen in den Genuss der Auszeichnung die neue **Konzertpädagogin der Duisburger Philharmoniker, Lisa Unterberg** (s. *Bild*), die sich seit langem große Verdienste um die Heranführung junger Menschen an die klassische Musik erworben hat, sowie das **Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium in Marxloh**, das seit sieben Jahren systematisch Schü-

ler mit Blasinstrumenten vertraut macht und mittlerweile über eine exzellente Bigband verfügt. Unter dem Motto „Musik vermitteln - Menschen begeistern“ gab Lisa Unterberg dem „Klasse.Klassik“-Projekt der Duisburger Philharmoniker wesentliche Impulse. Die Preisgelder betragen jeweils 2.500 Euro.

